



Sitzungsvorlage

Nr.:	272/2005
ausgefertigt am:	05.12.2005
Fachamt:	Schulen und Kulturverwaltung
zu beteiligende Gremien:	<ul style="list-style-type: none">– Ausschuss für Berufsbildende Schulen– Kreisausschuss

Einrichtung des Schwerpunktes Gesundheit/ Pflege im Fachgymnasium Gesundheit und Soziales an der Max-Eyth-Schule, Berufsbildende Schulen Schiffdorf zum Beginn des Schuljahres 2006/ 2007

Mit der Verordnung zur Änderung der Verordnung über berufsbildende Schulen vom 23.06.2005 (Nds. GVBl. S. 194) wurde der Schwerpunkt Gesundheit/ Pflege im Fachgymnasium Gesundheit und Soziales als Regelschulform eingeführt.

Die Berufsbildenden Schulen Schiffdorf beantragten mit Schreiben vom 23. September 2005 beim Landkreis Cuxhaven als Schulträger, zum Beginn des Schuljahres 2006/ 2007 den Schwerpunkt Gesundheit/ Pflege im Fachgymnasium Gesundheit und Soziales in Kooperation mit den Gewerblichen Lehranstalten Bremerhaven einrichten zu dürfen.

Als Begründung führt die BBS Schiffdorf folgendes aus:

„Die gewerblichen Lehranstalten Bremerhaven haben aufgrund der hervorragend laufenden Kooperation – Fachgymnasium Technik – unserer Schulen ein großes Interesse, diese Schulform gemeinsam mit der Max-Eyth-Schule zu führen. Ein entsprechendes Angebot ist weder im Einzugsbereich unserer Schule noch in Bremerhaven vorhanden. Ein Konkurrieren um Schüler mit den benachbarten Berufsbildenden Schulen ist schon aufgrund der Verkehrslage ausgeschlossen. Sollte diese Schulform an der Max-Eyth-Schule nicht eingeführt werden, besteht die Gefahr, dass in der Seestadt Bremerhaven ein berufliches Gymnasium mit dem Schwerpunkt Gesundheit eingeführt wird.

Das Wahlangebot unserer Fachgymnasien wird durch den neuen Schwerpunkt vergrößert, damit wäre die Schule noch attraktiver. Eine insgesamt stärkere Auslastung der Grund- und Leistungskurse stärkt den Standort. Die berufsspezifischen Fächer und die dazugehörige Fachpraxis wird durch die Kooperation beider Schulen abgedeckt. Die Räumlichkeiten und die sächliche Ausstattung sind in beiden Schulen vorhanden.“

Des Weiteren stellen die BBS Schiffdorf dar, dass ein solcher Schwerpunkt die Möglichkeit eröffnet, sich bereits vor einem Studium oder einer entsprechenden Berufsausbildung in dieser Fachrichtung zu qualifizieren. Außerdem kann die Erweiterung des Angebotes unter Umständen dazu beitragen, mehr Jugendliche an das Abitur heranzuführen.

Die gewerblichen Lehranstalten Bremerhaven unterstützen den Antrag der BBS Schiffdorf. Sie weisen u. a. auf folgendes hin:

„Das Interesse besonders von jungen Frauen an dem Berufsfeld Gesundheit ist ungebrochen hoch. D.h. der Bedarf, sich gerade in diesem Berufsfeld besser zu qualifizieren darf als groß eingestuft werden, dies belegen die Erfahrungen der GLA mit dem Angebot einer FOS – Gesundheit (...). In Anbetracht des o. g. Interesses gibt es in der Region Bremerhaven/ Unterweser nur wenig attraktive Bildungsangebote für leistungsstarke Schüler/ innen. Um einer Abwanderung dieser Gruppe entgegenzuwirken, wäre das Fachgymnasium Gesundheit und Soziales eine wichtige Institution.“

Die gewerblichen Lehranstalten Bremerhaven bieten zurzeit noch die Klassen 11 und 12 einer Fachoberschule Gesundheit an. Sie beabsichtigen aber, dieses Angebot bei der Einrichtung des genannten Schwerpunktes an den BBS Schiffdorf einzustellen.

Der Unterricht soll zum Teil in den Gewerblichen Lehranstalten in Bremerhaven und zum Teil in den Berufsbildenden Schulen Schiffdorf stattfinden. Durch die Schülerbeförderung zwischen der Lehranstalt und der BBS entstehen lt. Aussage der Max-Eyth-Schule keine zusätzlichen Kosten. Die Stunden sollen parallel zu denen des Fachgymnasiums Technik einplant werden. Für diese Schüler findet der Unterricht bereits in beiden Einrichtungen statt.

Die Ärztekammer Bremen, die Zahnärztekammer Bremen und die Hochschule Bremerhaven befürworten die Einrichtung des genannten Schwerpunktes in dem Gymnasium Gesundheit und Soziales.

Seitens der Berufsbildenden Schulen Cadenberge und Cuxhaven bestehen keine Bedenken gegen die Einrichtung des Schwerpunktes Gesundheit/ Pflege im Fachgymnasium Gesundheit und Soziales an den Berufsbildenden Schulen Schiffdorf.

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung des Schwerpunktes Gesundheit/ Pflege im Fachgymnasium Gesundheit und Soziales an den Berufsbildenden Schulen Schiffdorf wird zugestimmt.

Der Landrat wird beauftragt, die erforderlichen schulbehördlichen Genehmigungen gemäß § 106 Abs. 1 des Nds. Schulgesetzes einzuholen.

Bielefeld